

Südeichsfeld Bote



Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft
Ershausen/Geismar

mit öffentlichen Bekanntmachungen der Mitgliedsgemeinden
Bernterode, Dieterode, Geismar, Kella, Krombach, Pfaffschwende,
Schimberg, Schwobfeld, Sickerode, Volkerode, Wiesenfeld



Hier steckt unsere Heimat drin!

Jahrgang 16

Mittwoch, den 18. September 2013

Nummer 9

1. Männerkirmes in Ershausen

Programm:

Samstag

21.00 Uhr Tanz mit Genetics

Sonntag

09.30 Uhr Kirmeshochamt

10.30 Uhr musikal. Frühschoppen

15.30 Uhr Kindertanz mit „Peter & Mary“

es gibt auch Kaffee und Kuchen,
anschließend Tanz bis zum Ausklang
(ca. 23.00 Uhr)

5. - 6. Oktober 2013



Redaktionsschluss für die Oktober - Ausgabe:

09.10.2013

Erscheinungstag:

16.10.2013

Anzeigenvorlagen sind bis zu diesem Termin einzusenden an:

Druck und Verlag:

LINUS WITTICH KG

In den Folgen 43, 98704 Langewiesen

Telefon-Nr.: 03677/2050-0

Telefax: 03677/2050-21

E-Mail: info@wittich-langewiesen.de

___oder an die

Verwaltungsgemeinschaft

„Ershausen/Geismar“

Hauptamt, Kreisstr. 4, 37308 Schimberg

Tel.: 036082/44113

Fax: 036082/44133

E-Mail: poststelle@vg-ers-geis.thueringen.de

Herausgeber:

Verwaltungsgemeinschaft „Ershausen/Geismar“

Die veröffentlichten Informationen Dritter erfolgen ohne Gewähr und stellen nicht die Meinung der Verwaltungsgemeinschaft „Ershausen/Geismar“ dar.

VG „Ershausen/Geismar“ informiert

Notruf 112

Kinder- und Jugendtelefon (08 00) 0 08 00 80

Landratsamt Eichsfeld

Zentrale (0 36 06) 6 50 -0

e-mail: Landratsamt@lk-eichsfeld.de

Verwaltungsgemeinschaft „Ershausen/Geismar“

Kreisstraße 4, 37308 Schimberg

Tel.: 036082/441-0

Fax: 036082/44133

e-mail: poststelle@vg-ers-geis.thueringen.de

web: www.ershausen-geismar.de

Sprechzeiten der Verwaltungsgemeinschaft

Montag	9.00 - 12.00 Uhr	9.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.30 Uhr	geschlossen
Mittwoch		geschlossen
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr	9.00 - 12.00 Uhr
Freitag		9.00 - 12.00 Uhr

Es besteht die Möglichkeit, insbesondere für die

Meldebehörde (03 60 82) 4 41-25

Standesamt 4 41-30

und den Vorsitzenden 4 41-11

auch außerhalb der Sprech- und Dienstzeiten einen Termin zu vereinbaren.

Was erledige ich wo?

Zentrale 4 41-0

Hauptamt 4 41 13

Bauamt 4 41 27

Steueramt 4 41 28

Ordnungsamt 4 41 30

Rippel

Vorsitzender

Nichtamtlicher Teil

Aus der Verwaltungsgemeinschaft

Neuer Kontaktbereichsbeamter

Nachdem der bisherige Kontaktbereichsbeamte (KoBB), Herr Dietrich zum Ende des vergangenen Jahres in den Ruhestand getreten ist, war die Stelle bislang unbesetzt geblieben. Vertretungsweise nahm der KoBB der Verwaltungsgemeinschaft Westertal, Herr Stolze, diese wichtige Aufgabe wahr.

Am 29. August konnte Herr Gebhardt als neuer KoBB begrüßt werden. Er wurde durch Herrn Köster, Leiter der Landespolizeiinspektion Nordhausen in sein Amt eingeführt.

Wir freuen uns, dass für das Gebiet der Verwaltungsgemeinschaft Ershausen/Geismar wieder ein Ansprechpartner zur Verfügung steht. Herr Gebhardt führt dienstags von 10.00 bis 12.00 Uhr, donnerstags von 15.00 bis 17.00 Uhr und nach Vereinbarung im Gebäude der VG Sprechstunden durch.



von links nach rechts - Herr Köster, Herr Gebhardt, Herr Rippel

Verwaltungsgemeinschaft begrüßt Auszubildende

Am 02. September begann Frau Jessica Benedix ihre Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten in der Verwaltungsgemeinschaft. Frau Benedix wohnt in Wiesenfeld und wird in den nächsten zwei Jahren alle Aufgabenbereiche der Verwaltungsgemeinschaft kennenlernen. Das theoretische Rüstzeug für ihren Beruf wird sie an der Thüringer Verwaltungsschule in Weimar vermittelt bekommen.



von links nach rechts - Frau Rhein, Frau Benedix, Herr Rippel

Gemeinde Geismar

- Der Bürgermeister-

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner,

auch in diesem Jahr wird für Sie ein Container für Grün- und Baumschnitt bereit stehen. Dieses Angebot der Gemeinde gilt in der 40. und 41. Kalenderwoche. Ich bemühe mich, den Container bereits am 27.09.2013 stellen zu lassen. Als Standort hat sich der Bereich neben dem Getränkemarkt von Herrn Bernward Pudenz bewährt.

Diese Rohstoffe werden in der Firma NTK Nordthüringen-Kompost GmbH verwertet. Für den oben genannten Zeitraum kann das Schnittgut auch direkt dort abgegeben werden. Hierfür ist nur der Personalausweis (Nachweis das Sie aus Geismar kom-

men) vorzulegen. Die Firma NTK hat in der 40. und 41. KW zusätzlich auch samstags von 8 bis 12 Uhr für Sie geöffnet. In der Woche werden die Rohstoffe von 8 bis 16 Uhr angenommen. Die Nordthüringen-Kompost GmbH bietet Ihnen auch im Standort Misserode eine große Auswahl an verschiedenen Erden und Rindenmulch in loser Form aber auch als Sackware.

Mit besten Grüßen
Martin Kozber
Bürgermeister

Hausschlachtungen 2013/2014

Am 1. Oktober startet die Saison 2013/2014 für Hausschlachtungen. Diese erstreckt sich bis zum 31. März 2014. Nach der Tierischen Lebensmittel-Hygieneverordnung vom 8. August 2007 (BGBl. I S. 1816, 1828) i. d. a. F., müssen Schlachtungen von Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen oder Farmwild sowie Neuwelt-Kameliden außerhalb zugelassener Schlachthöfe für den eigenen häuslichen Verbrauch (= Hausschlachtungen) bei der zuständigen Behörde zur Schlachtier- und Fleischuntersuchung angemeldet werden. Die hier zuständige Behörde (Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt) des Landkreises Eichsfeld

stellt zu diesem Zweck auf Beschau-Bezirke aufgeteilte amtliche Tierärzte und Fachassistenten gemäß unten aufgeführter Tabelle. Die Anmeldung der Hausschlachtungen hat unter Angabe des in Aussicht genommenen Zeitpunktes der Schlachtung bei diesen zu erfolgen. Die anfallenden Gebühren sind vor Ort in bar zu entrichten. Die ausgestellte Quittung gilt als Beschau-Beleg. Außerhalb der Saison können Hausschlachtungen nur von den aufgeführten Tierärzten beschaubar werden. Jegliche Abgabe von Produkten aus Hausschlachtung an Dritte ist untersagt und kann mit Bußgeld belegt werden.

	Normaltarif	mit Schlachtier- untersuchung	nachts (18:00 - 7:00 Uhr) sonnabends nach 15:00 Uhr und sonn- oder feiertags (incl. Schlachtieruntersuchung)
Einhufer (incl. Trichinenuntersuchung)	33,50 €	38,50 €	60,00 €
Rind Rind incl. BSE (älter als 96 Monate)	20,50 €	24,50 €	38,00 €
Schaf/Ziege; Neuwelt-Kameliden Schaf/Ziege incl. TSE (älter als 24 Monate)	32,50 €	36,00 €	49,50 € auf Anfrage
Schwein (incl. Trichinenuntersuchung)	12,50 €	15,50 €	auf Anfrage
Haarwild und Gehegewild (Rot-, Dam-, Sika-, Muffelwild) (ohne Trichinenuntersuchung)	17,00 €	19,00 €	auf Anfrage
Haarwild und Gehegewild (Schwarzwild) (mit Trichinenuntersuchung)	20,00 €	22,00 €	30,50 €
Schwarzwild (nur Trichinenuntersuchung)	12,50 €		
Dachs, andere (Probenahme + Trichinenuntersuchung)	17,00 €		
Fahrtkosten pro km	11,00 €		
	0,30 €		

Beschaubezirke

Ort	Bezirk	Amtl. Untersucher	Telefon	Vertreter	Telefon
Arenshausen	Bezirk 1	Frau u. Herr Birnschein, H.+ K	03 60 83 / 4 25 30	TA Waldmann, A.	03 60 81 / 6 13 95
Birkenfelde	Bezirk 1	Frau u. Herr Birnschein, H.+ K	03 60 83 / 4 25 30	TA Waldmann, A.	03 60 81 / 6 13 95
Bornhagen	Bezirk 1	Frau u. Herr Birnschein, H.+ K	03 60 83 / 4 25 30	TA Waldmann, A.	03 60 81 / 6 13 95
Fretterode	Bezirk 1	Frau u. Herr Birnschein, H.+ K	03 60 83 / 4 25 30	TA Waldmann, A.	03 60 81 / 6 13 95
Gerbershausen	Bezirk 1	Frau u. Herr Birnschein, H.+ K	03 60 83 / 4 25 30	TA Waldmann, A.	03 60 81 / 6 13 95
Hohengandern	Bezirk 1	Frau u. Herr Birnschein, H.+ K	03 60 83 / 4 25 30	TA Waldmann, A.	03 60 81 / 6 13 95
Kirchgandern	Bezirk 1	Frau u. Herr Birnschein, H.+ K	03 60 83 / 4 25 30	TA Waldmann, A.	03 60 81 / 6 13 95
Marth/Hessenau	Bezirk 1	Frau u. Herr Birnschein, H.+ K	03 60 83 / 4 25 30	TA Waldmann, A.	03 60 81 / 6 13 95
Rustenfelde	Bezirk 1	Frau u. Herr Birnschein, H.+ K	03 60 83 / 4 25 30	TA Waldmann, A.	03 60 81 / 6 13 95
Schönhagen	Bezirk 1	Frau u. Herr Birnschein, H.+ K	03 60 83 / 4 25 30	TA Waldmann, A.	03 60 81 / 6 13 95
Bodenrode/ Westhausen	Bezirk 2	Frau Lindenbauer	0 36 06 / 61 27 25	TA Dr. B. Herzberg	0 36 06 / 6 41 00 10
Burgwalde	Bezirk 2	TA Homburg	0 36 06 / 6 41 00 10	TA Dr. M. Herzberg	0 36 06 / 6 41 00 10
Freienhagen	Bezirk 2	TA Homburg	0 36 06 / 6 41 00 10	TA Dr. M. Herzberg	0 36 06 / 6 41 00 10
Geisleden	Bezirk 2	TA Dr. M. Herzberg	0 36 06 / 6 41 00 10	TÄ Wehr	01 73 / 3 76 59 67
Glasehausen	Bezirk 2	TA Dr. B. Herzberg	0 36 06 / 6 41 00 10	TA Dr. M. Herzberg	0 36 06 / 6 41 00 10

Beschaubezirke

Ort	Bezirk	Amtl. Untersucher	Telefon	Vertreter	Telefon
Heiligenstadt Flinsberg	Bezirk 2	TÄ Wehr	01 73 / 3 76 59 67	TA Dr. M. Herzberg	0 36 06 / 6 41 00 10
Heiligenstadt Günterode	Bezirk 2	TA Dr. B. Herzberg	0 36 06 / 6 41 00 10	TA Dr. M. Herzberg	0 36 06 / 6 41 00 10
Heiligenstadt Kalteneber	Bezirk 2	TÄ Wehr	01 73 / 3 76 59 67	TA Dr. M. Herzberg	0 36 06 / 6 41 00 10
Heiligenstadt Rengelrode	Bezirk 2	TÄ Wehr	01 73 / 3 76 59 67	TA Birnschein	03 60 83 / 4 25 30
Heuthen	Bezirk 2	Dr. M. Herzberg	0 36 06 / 6 41 00 10	TÄ Wehr	01 73 / 3 76 59 67
Hohes Kreuz (Bisch., Siem., Streitholz)	Bezirk 2	Mengelr., TA Homburg	0 36 06 / 6 41 00 10	TA Dr. M. Herzberg	0 36 06 / 6 41 00 10
Rheinholterode	Bezirk 2	TA Dr. B. Herzberg	0 36 06 / 6 41 00 10	TA Dr. M. Herzberg	0 36 06 / 6 41 00 10
Rohrberg	Bezirk 2	TA Homburg	0 36 06 / 6 41 00 10	TA Dr. M. Herzberg	0 36 06 / 6 41 00 10
Schachtebich	Bezirk 2	TA Homburg	0 36 06 / 6 41 00 10	TA Dr. M. Herzberg	0 36 06 / 6 41 00 10
Steinbach	Bezirk 2	TA Dr. B. Herzberg	0 36 06 / 6 41 00 10	TA Dr. M. Herzberg	0 36 06 / 6 41 00 10
Asbach/ Sickenberg	Bezirk 3	TA Dr. Müller	03 60 82 / 4 07 55	Herr Thiem	03 60 82 / 8 91 33
Bernterode	Bezirk 3	Herr Thiem	03 60 82 / 8 91 33	TA Dr. Müller	03 60 82 / 4 07 55
Dieterode	Bezirk 3	Herr Thiem	03 60 82 / 8 91 33	TA Dr. Müller	03 60 82 / 4 07 55
Dietzenrode/ Vatterode	Bezirk 3	TA Dr. Müller	03 60 82 / 4 07 55	Herr Thiem	03 60 82 / 8 91 33
Eichstruth	Bezirk 3	Herr Thiem	03 60 82 / 8 91 33	TA Dr. Müller	03 60 82 / 4 07 55
Ershausen + Lehna/Misserode	Bezirk 3	Herr Thiem	03 60 82 / 8 91 33	TA Dr. Müller	03 60 82 / 4 07 55
Geismar + Döringsdorf / Bebendorf + Großtöpfer	Bezirk 3	Herr Thiem	03 60 82 / 8 91 33	TA Dr. Müller	03 60 82 / 4 07 55
Kella	Bezirk 3	TA Dr. Müller	03 60 82 / 4 07 55	Herr Thiem	03 60 82 / 8 91 33
Krombach	Bezirk 3	Herr Thiem	03 60 82 / 8 91 33	TA Dr. Müller	03 60 82 / 4 07 55
Lindewerra	Bezirk 3	TA Dr. Müller	03 60 82 / 4 07 55	Herr Thiem	03 60 82 / 8 91 33
Mackenrode + Weidenbach	Bezirk 3	Herr Thiem	03 60 82 / 8 91 33	TA Dr. Müller	03 60 82 / 4 07 55
Martinfeld	Bezirk 3	Herr Thiem	03 60 82 / 8 91 33	TA Dr. Müller	03 60 82 / 4 07 55
Pfaffschwende	Bezirk 3	TA Dr. Müller	03 60 82 / 4 07 55	Herr Thiem	03 60 82 / 8 91 33
Rüstungen	Bezirk 3	Herr Thiem	03 60 82 / 8 91 33	TA Dr. Müller	03 60 82 / 4 07 55
Schwobfeld	Bezirk 3	Herr Thiem	03 60 82 / 8 91 33	TA Dr. Müller	03 60 82 / 4 07 55
Sickerode	Bezirk 3	Herr Thiem	03 60 82 / 8 91 33	TA Dr. Müller	03 60 82 / 4 07 55
Volkerode	Bezirk 3	TA Dr. Müller	03 60 82 / 4 07 55	Herr Thiem	03 60 82 / 8 91 33
Wahlhausen	Bezirk 3	TA Dr. Müller	03 60 82 / 4 07 55	Herr Thiem	03 60 82 / 8 91 33
Wiesenfeld	Bezirk 3	Herr Thiem	03 60 82 / 8 91 33	TA Dr. Müller	03 60 82 / 4 07 55
Wilbich	Bezirk 3	Herr Thiem	03 60 82 / 8 91 33	TA Dr. Müller	03 60 82 / 4 07 55
Lenterode	Bezirk 4	TA Dölle	0 36 06 / 61 32 81	TÄ Wehr	01 73 / 3 76 59 67
Lutter + Fürstenhagen	Bezirk 4	TA Dölle	0 36 06 / 61 32 81	Tä Wehr	01 73 / 3 76 59 67
Röhrig	Bezirk 4	TA Dölle	0 36 06 / 61 32 81	TÄ Wehr	01 73 / 3 76 59 67
Steinheuterode	Bezirk 4	TA Dölle	0 36 06 / 61 32 81	TA Birnschein	03 60 83 / 4 25 30
Thalwenden	Bezirk 4	TA Dölle	0 36 06 / 61 32 81	TÄ Wehr	01 73 / 3 76 59 67
Uder+Schönau	Bezirk 4	TA Dölle	0 36 06 / 61 32 81	TÄ Wehr	01 73 / 3 76 59 67
Wüstheuterode	Bezirk 4	TA Dölle	0 36 06 / 61 32 81	TÄ Wehr	01 73 / 3 76 59 67
Büttstedt	Bezirk 5	TA Dr. Zimpel	03 60 75 / 6 22 26	Herr Kaufhold	03 60 27 / 7 01 97
Dingelstädt	Bezirk 5	Frau Thor-Sippel	03 60 75 / 6 21 40	TA Dr. Zimpel	03 60 75 / 6 22 26
Effelder	Bezirk 5	Herr Kaufhold	03 60 27 / 7 01 97	TA Dr. Zimpel	03 60 75 / 6 22 26
Großbartloff	Bezirk 5	Herr Kaufhold	03 60 27 / 7 01 97	TA Dr. Zimpel	03 60 75 / 6 22 26
Helmsdorf	Bezirk 5	Frau Thor-Sippel	03 60 75 / 6 21 40	TA Dr. Zimpel	03 60 75 / 6 22 26
Kefferhausen	Bezirk 5	TA Dr. Zimpel	03 60 75 / 6 22 26	Frau Thor-Sippel	03 60 75 / 6 21 40
Kreuzebra	Bezirk 5	TA Dr. Zimpel	03 60 75 / 6 22 26	Frau Thor-Sippel	03 60 75 / 6 21 40
Küllstedt	Bezirk 5	TA Dr. Zimpel	03 60 75 / 6 22 26	Herr Kaufhold	03 60 27 / 7 01 97
Silberhausen	Bezirk 5	Frau Thor-Sippel	03 60 75 / 6 21 40	TA Dr. Zimpel	03 60 75 / 6 22 26
Wachstedt	Bezirk 5	TA Dr. Zimpel	03 60 75 / 6 22 26	Herr Kaufhold	03 60 27 / 7 01 97
Beuren	Bezirk 6	Herr Keppler	0 36 05 / 50 16 67	TA Dr. Kny / TA Dr. Stark	0 36 05 / 50 21 50
Birkungen	Bezirk 6	TA Dr. Kny	0 36 05 / 50 21 50	TA Dr. Stark	0 36 05 / 50 21 50
Breitenbach	Bezirk 6	TA Dr. Kny	0 36 05 / 50 21 50	TA Dr. Stark	0 36 05 / 50 21 50
Deuna + Vollenborn	Bezirk 6	TÄ Ißleib	03 60 76 / 5 95 75	Frau Robisch	03 60 76 / 5 96 29
Gerterode	Bezirk 6	TÄ Ißleib	03 60 76 / 5 95 75	Frau Robisch	03 60 76 / 5 96 29
Hausen	Bezirk 6	TÄ Ißleib	03 60 76 / 5 95 75	TA Dr. Kny / TA Dr. Stark	0 36 05 / 50 21 50

Beschaubezirke Ort	Bezirk	Amtl. Untersucher	Telefon	Vertreter	Telefon
Kallmerode	Bezirk 6	TA Dr. Kny	0 36 05 / 50 21 50	TA Dr. Stark	0 36 05 / 50 21 50
Kleinbartloff	Bezirk 6	TÄ Ißleib	03 60 76 / 5 95 75	Frau Robisch	03 60 76 / 5 96 29
Leinefelde + Breitenholz	Bezirk 6	TA Dr. Kny	0 36 05 / 50 21 50	TA Dr. Stark	0 36 05 / 50 21 50
Niederorschel	Bezirk 6	Frau Robisch	03 60 76 / 5 96 29	TÄ Ißleib	03 60 76 / 5 95 75
Rüdigershagen	Bezirk 6	TÄ Ißleib	03 60 76 / 5 95 75	Frau Robisch	03 60 76 / 5 96 29
Wingerode	Bezirk 6	Herr Keppler	0 36 05 / 50 16 67	TA Dr. Kny / TA Dr. Stark	0 36 05 / 50 21 50
Berlingerode	Bezirk 7	TÄ Lichtenberg	03 60 71 / 9 64 83	Herr Schüttel	03 60 71 / 9 63 05
Bleckenrode	Bezirk 7	TÄ Lichtenberg	03 60 71 / 9 64 83	Herr Schüttel	03 60 71 / 9 63 05
Böseckendorf	Bezirk 7	TÄ Lichtenberg	03 60 71 / 9 64 83	Herr Schüttel	03 60 71 / 9 63 05
Brehme	Bezirk 7	Herr Schüttel	03 60 71 / 9 63 05	TÄ Lichtenberg	03 60 71 / 9 64 83
Ecklingerode	Bezirk 7	Herr Schüttel	03 60 71 / 9 63 05	TÄ Lichtenberg	03 60 71 / 9 64 83
Ferna	Bezirk 7	TA Genzel	03 60 74 / 3 04 24	Herr Saalfeld	03 60 71 / 9 64 42
Hundeshagen	Bezirk 7	Herr Saalfeld	03 60 71 / 9 64 42	TA Genzel	03 60 74 / 3 04 24
Neuendorf	Bezirk 7	TÄ Lichtenberg	03 60 71 / 9 64 83	Herr Schüttel	03 60 71 / 9 63 05
Tastungen	Bezirk 7	TA Genzel	03 60 74 / 3 04 24	TÄ Lichtenberg	03 60 71 / 9 64 83
Teistungen	Bezirk 7	Herr Schüttel	03 60 71 / 9 63 05	TÄ Lichtenberg	03 60 71 / 9 64 83
Wehnde	Bezirk 7	TA Genzel	03 60 74 / 3 04 24	TÄ Lichtenberg	03 60 71 / 9 64 83
Wintzingerode	Bezirk 7	TA Genzel	03 60 74 / 3 04 24	TÄ Lichtenberg	03 60 71 / 9 64 83
Worbis + Kirch- + Kaltohmfeld	Bezirk 7	TA Genzel	03 60 74 / 3 04 24	TÄ Lichtenberg	03 60 71 / 9 64 83
Bischofferode + Hauröden	Bezirk 8	TÄ Mielchen	03 60 77 / 2 07 29	TA Genzel	03 60 74 / 3 04 24
Bockelnhagen + Weilrode	Bezirk 8	Herr Schüttel	03 60 71 / 9 63 05	TÄ Mielchen	03 60 77 / 2 07 29
Breitenworbis + Bernterode + Schacht	Bezirk 8	TA Jakob	03 60 74 / 9 43 81	TA Klöppner	03 60 77 / 2 04 40
Buhla/Ascherode	Bezirk 8	TA Jakob	03 60 74 / 9 43 81	TA Klöppner	03 60 77 / 2 04 40
Gernrode	Bezirk 8	TA Jakob	03 60 74 / 9 43 81	TA Klöppner	03 60 77 / 2 04 40
Großbodungen + Wallrode	Bezirk 8	TA Klöppner	03 60 77 / 2 04 40	TA Jakob	03 60 74 / 9 43 81
Haynrode	Bezirk 8	TA Jakob	03 60 74 / 9 43 81	TA Klöppner	03 60 77 / 2 04 40
Holungen	Bezirk 8	TÄ Mielchen	03 60 77 / 2 07 29	TA Klöppner	03 60 77 / 2 04 40
Jützenbach	Bezirk 8	TÄ Mielchen	03 60 77 / 2 07 29	TA Klöppner	03 60 77 / 2 04 40
Kirchworbis	Bezirk 8	TA Jakob	03 60 74 / 9 43 81	TA Klöppner	03 60 77 / 2 04 40
Neustadt	Bezirk 8	TA Klöppner	03 60 77 / 2 04 40	TA Jakob	03 60 74 / 9 43 81
Silkerode	Bezirk 8	Herr Schüttel	03 60 71 / 9 63 05	TÄ Mielchen	03 60 77 / 2 07 29
Steinrode (Werningerode, Epschenrode)	Bezirk 8	Herr Krautwurm	03 60 77 / 2 04 10	TÄ Mielchen	03 60 77 / 2 07 29
Stöckey	Bezirk 8	Herr Krautwurm	03 60 77 / 2 04 10	TÄ Mielchen	03 60 77 / 2 07 29
Weißborn- Lüderode	Bezirk 8	TÄ Mielchen	03 60 77 / 2 07 29	TA Klöppner	03 60 77 / 2 04 40
Zwinge	Bezirk 8	Herr Schüttel	03 60 71 / 9 63 05	TÄ Mielchen	03 60 77 / 2 07 29

Vollzug der Thüringer Pflanzenabfall-Verordnung

- Allgemeinverfügung zum Verbrennen von Baum- und Strauchschnitt im Landkreis Eichsfeld -

Auf der Grundlage des § 2 Abs. 4 in Verbindung mit §§ 4, 5 und 7 der Thüringer Verordnung über die Beseitigung von pflanzlichen Abfällen (Thüringer Pflanzenabfall-Verordnung - ThürPflanz-AbfV) vom 2. März 1993 (GVBl. Nr. 11 S. 232, zuletzt geändert durch Artikel 1 der Verordnung vom 3. August 2010, GVBl. Nr. 9 S. 261) legt der Landkreis Eichsfeld als zuständige Abfallbehörde fest, dass im Gebiet des Landkreises Eichsfeld im Zeitraum vom

01. Oktober 2013 bis einschließlich 28. Februar 2014

- ausgenommen an Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen

unter Beachtung der unten stehenden Maßgaben trockener Baum- und Strauchschnitt ausnahmsweise außerhalb von dafür zugelassenen Anlagen und Einrichtungen verbrannt werden darf. **Abweichende Regelung für die Gemarkung der Stadt Heilbad Heiligenstadt (Kernstadt):**

Zum Schutz der Einwohner, Besucher und Gäste der Kurstadt Heilbad Heiligenstadt vor vermeidbaren Luftbeeinträchtigungen ist im gesamten Gemarkungsbereich der Kernstadt Heilbad Heiligenstadt das Verbrennen von Baum- und Strauchschnitt zum Zwecke der Abfallbeseitigung nicht gestattet.

Alternative Entsorgungsmöglichkeiten werden durch die Stadt Heilbad Heiligenstadt angeboten. Auskünfte hierzu erteilt die Stadtverwaltung Heilbad Heiligenstadt oder sind den diesbezüglichen Bekanntmachungen der Stadt Heilbad Heiligenstadt im „Heiligenstadt Anzeiger“ zu entnehmen.

Nicht betroffen von dem Verbot sind die Ortsteile Flinsberg, Gün-terode, Kalteneber und Rengelrode. In diesen Ortschaften darf wie in den übrigen Gemeinden des Landkreises Eichsfeld Baum- und Strauchschnitt verbrannt werden.

Das Verbrennen ist nur unter folgenden Maßgaben zulässig:

- An Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen ist das Verbrennen nicht zulässig.
- Es darf nur trockener Baum- und Strauchschnitt verbrannt werden, und dies auch nur, soweit dieser auf nicht gewerblich genutzten Grundstücken anfällt.
- **Folgende Mindestabstände sind einzuhalten:**
 - **1,5 km** zu Flugplätzen,
 - **50 m** zu öffentlichen Straßen,
 - **100 m** zu Lagern mit brennbaren Flüssigkeiten oder Druckgasen sowie zu Betrieben, in denen explosionsgefährliche oder brennbare Stoffe hergestellt, verarbeitet oder gelagert werden,
 - **20 m** zu landwirtschaftlichen Flächen mit leicht entzündlichem Bewuchs,
 - **100 m** zu Waldflächen, jedoch unter Beachtung etwaiger Waldbrandwarnstufen,
 - **15 m** zu Öffnungen in Gebäudewänden, zu Gebäuden mit weicher Überdachung sowie zu Gebäuden mit brennbaren Außenverkleidungen,
 - **5 m** zur Grundstücksgrenze.

- Das Verbrennen ist nur dann zulässig, wenn dadurch für die Allgemeinheit oder die Nachbarschaft keine Gefahren oder Belästigungen durch Rauch oder Funkenflug eintreten. Windrichtung und Windgeschwindigkeit sind zu beachten. Bei starkem Wind ist das Feuer zu löschen.
- Zum Anzünden und zur Unterstützung des Feuers dürfen - abgesehen von handelsüblichen Grill- und Ofenzünder - keine anderen Stoffe, insbesondere keine häuslichen Abfälle, Reifen, Mineralölprodukte, brennbare Flüssigkeiten oder mit Schutzmitteln behandelte Hölzer benutzt werden.
- Die Verbrennungsstellen auf bewachsenem Boden sind mit einem Schutzstreifen zu umgeben und nach Abschluss ausreichend mit Erde abzudecken oder mit Wasser zu löschen. Sie sind zu beaufsichtigen, bis Flammen und Glut erloschen sind. Eine Nachkontrolle ist zu gewährleisten.

Zu widerhandlungen gegen die oben genannten Bestimmungen können als Ordnungswidrigkeiten mit Geldbuße in Höhe **von bis zu hunderttausend Euro** geahndet werden.

Hinweise zum Natur- und Tierschutz:

Zum Schutz der Tiere ist es geboten, Baum- und Strauchschnitt erst unmittelbar vor dem Verbrennen aufzuschichten bzw. bereits aufgeschichtete Haufen kurz vor dem Anzünden umzuschichten. Nach Bundes- oder Landesrecht besonders geschützte Biotope und Schutzgebiete oder Schutzgegenstände dürfen nicht zerstört, beschädigt oder in sonstiger Weise beeinträchtigt werden. Es bleibt auch während der Brenntage verboten, die Boden- decke auf Wiesen, Feldrainen, Hochrainen und ungenutzten Grundflächen sowie an Hecken und Hängen abzubrennen, soweit es sich nicht um nach dem Naturschutzrecht zulässige Maßnahmen handelt (§ 39 Abs. 5 des Bundesnaturschutzgesetzes - BNatSchG).

Allgemeine Hinweise:

Diese Bekanntmachung bezieht sich ausschließlich auf das Verbrennen von Baum- und Strauchschnitt als Abfälle zur Beseitigung im Sinne des Kreislaufwirtschaftsgesetzes (KrWG). Unberührt bleibt die Möglichkeit, Baum- und Strauchschnitt anderweitig zu verwenden oder zu entsorgen (z. B. Kompostierung, Verwendung als Brennstoff, Mulchmaterial oder zur Anlage von Benjeshecken usw.), soweit dies der geltenden Rechtsordnung nicht widerspricht.

Auf pflanzliche Abfälle, die aufgrund einer behördlichen Verfügung z. B. nach dem Pflanzenschutzrecht durch Verbrennen zu vernichten sind, sowie auf Traditions-, Lager- und andere Vergnügungsfeuer findet die Thüringer Pflanzenabfall-Verordnung und damit auch diese Allgemeinverfügung keine Anwendung. Andere öffentlich-rechtliche Vorschriften und Regelungsbefugnisse, wie ordnungsbehördliche Bestimmungen über offene Feuer, bleiben unberührt.

Heilbad Heiligenstadt, den 06.09.2013

gez. Dr. Werner Henning
Landrat

Schadstoffkleinmengensammlung 2. Halbjahr 2013

In den kommenden Tagen findet die zweite Schadstoffkleinmengensammlung in diesem Jahr statt. Das Schadstoffmobil ist vom 17. bis 28. September 2013 im Landkreis Eichsfeld unterwegs. Damit alle Eichsfelder diese Möglichkeit nutzen können, bietet die EW Entsorgung GmbH pro Verwaltungsgemeinschaft wieder einen zusätzlichen Samstagstermin an.

Am Mobil können schadstoffhaltige Abfälle in haushaltsüblichen Mengen abgegeben werden. Wichtig ist, die Sonderabfälle auf keinen Fall im Vorfeld unbeaufsichtigt an den Sammelplätzen abzustellen, sondern sie ausschließlich zum jeweiligen Termin direkt am Schadstoffmobil abzugeben. So wird verhindert, dass spielende Kinder mit den schädlichen Abfällen in Kontakt kommen oder Schadstoffe in die Umwelt gelangen.

Der detaillierte Tourenplan sowie die Informationen und Hinweise zur ordnungsmäßigen Entsorgung der Sonderabfälle sind auf dem aktuellen Abfallkalender, in der Abfallfibel und auch im Internet unter www.eichsfeldwerke.de/entsorgung zu finden.

Bei Fragen stehen die Mitarbeiter der EW Entsorgung unter 03605/5152-34 gern zur Verfügung.

Gemeinde Schimberg

-Der Bürgermeister-

Alternativangebot

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Schimberg!

Im Rahmen der Brenntage vom 01.10.13 - 28.02.14 (bitte beachten Sie die Vorschriften der Allgemeinverfügung zum Verbrennen von Baum- und Strauchschnitt) bieten die Gemeinde Schimberg Ihnen alternativ an, Baum- und Strauchschnitt bei der Firma NTK - Nordthüringer Kompost GmbH - abzugeben. Vom 14.10.2013 bis 25.10.2013 kann das Schnittgut am Standort Misserode von 8.00 bis 16.00 Uhr abgegeben werden. Hierfür ist nur ihr Personalausweis (Nachweis, dass sie aus der Gemeinde Schimberg sind) vorzulegen. Die Firma NTK wird für Sie zusätzlich auch Samstag, den 19.10.2013 von 8.00 bis 12.00 Uhr geöffnet haben.

Darüber hinaus bieten wir Ihnen am Samstag den 26.10.2013 von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr an, ihr Schnittgut zum Bauhofgelände in Ershausen zu bringen und es vor Ort schreddern zu lassen. Das Schreddermaterial kann von Ihnen im Anschluss direkt übernommen werden.

Mit besten Grüßen

Leonhardt
Bürgermeister

Veranstaltungskalender

Veranstaltungskalender 2013

Monat September 2013

Gemeinde	Datum	Veranstaltung
Schimberg		
OT Ershausen	29.09.2013	Erntedankfest „St. Johannesstift“
OT Martinfeld	29.09.2013	Erntedankfest, 8.30 Uhr
Wallfahrten	23.09.2013	Jahresgedenken zum Besuch des Heiligen Vaters in Etzelsbach; 17.00 Uhr Marienvesper
	30.09.2013	Michaelswallfahrt Hülfsberg

Monat Oktober 2013

Gemeinde	Datum	Veranstaltung
Schimberg		
OT Ershausen	04.10. - 06.10.2013 13.10.2013	Kirmesfeier in Ershausen Ewiges Gebet in der Kirche
OT Martinfeld	20.10.2013 26.10. - 29.10.2013	Ewiges Gebet in der Kirche Burschenkirmes
Pfaffschwende	05.10. - 06.10.13	Partnerschaftstreffen in Windhagen, Seniorenachmittag
Volkerode	16.10.2013 11.10. - 13.10.2013	Kirmesfeier in Volkerode
Wallfahrten	03.10.2013 10.00 Uhr	Wallfahrt am Tag der Deutschen Einheit, Hülfsberg Eucharistiefeier (Kapelle der Einheit), Prozessions auf dem Berg;

Familienzentrum Kloster Kerbscher Berg

Kefferhäuser Straße 24, 37351 Dingelstädt

Anmeldung unter: Tel. 036075 690072 | familienzentrum@kerbscher-berg.de | www.kerbscher-berg.de

September

Termin / Kursbeginn	Thema	Referent/in
Mi, 18.09. 10.00 Uhr	Aquarell-Kurs (6x)	K. Schmitz
Mi, 18.09. 19.30 Uhr	Nähstammtisch (2x)	C. Konradi
Do, 19.09. 09.30 Uhr	Hilfreiche Anregungen und Tipps für den Umgang mit dem Baby	M. Schnur
Do, 19.09. 15.00 Uhr	Workshop A. Hensel „Fit für soziale Online-Netzwerke“	S. Müller
So, 22.09. 10.00 Uhr	Picknick für Familien mit Gottesdienst und buntem Programm	
Mo, 23.09. 19.30 Uhr	Sockentiere nähen	A. Leiniger
Mo, 23.09. 20.00 Uhr	Von der Kunst, Kindern Grenzen zu setzen	S. Stephan
Di, 24.09. 20.00 Uhr	Elterninitiativgruppe besonderer Kinder	C. Dietrich /C. Mock
Mi, 25.09. 15.30 Uhr	Dekoideen mit Paperballs fürs Kinderzimmer	A. Lendeckel
Mi, 25.09. 18.30 Uhr	Zumba - für Teenies ab 12 Jahre (10x)	N. Röhrig-Kühn
Mi, 25.09. 19.30 Uhr	Zumba (10x)	N. Röhrig-Kühn
Mi, 25.09. 20.00 Uhr	Eingewöhnung in den Kindergarten	S. Warnke
Fr, 27.09. 10.00 Uhr	Zumba (7x)	N. Röhrig-Kühn
Sa, 28.09. 09.30 Uhr	Beikost fürs Baby selber kochen	A. Hartmann
Mo, 30.09. 19.30 Uhr	Feen mit der Nadel filzen	A. Leiniger
Mo, 30.09. 19.30 Uhr	Herbstliche Floristik	S. Rodenstock-Köhler / B. Henkel
Mo, 30.09. 20.00 Uhr	Bindung in der frühen Kindheit -Elternkurs	S. Stephan

Oktober

Termin / Kursbeginn	Thema	Referent/in
Di, 01.10. 19.30 Uhr	Herbstliche Floristik	S. Rodenstock-Köhler / B. Henkel
Di, 01.10. 19.30 Uhr	Kerzen festlich gestalten	A. Lendeckel
Di, 01.10. 20.00 Uhr	Mit allen Sinnen die Welt begreifen	S. Warnke
Mi, 02.10. 15.30 Uhr	Zauberhafte Traumfänger	A. Lendeckel
Mi, 02.10. 19.30 Uhr	Vogelhäuser bemalen	A. Lendeckel
Mo, 07.10. 16.00 Uhr	Großeltern-Enkel-Nachmittag (2x)	E. Bluhm
Mo, 07.10. 19.30 Uhr	Erste Hilfe am Kind (2x)	F. Rhode
Mo, 07.10. 19.30 Uhr	Kuscheltiere selbst genäht (Anfänger) 2x	A. Leiniger
Di, 08.10. 15.30 Uhr	Herbstl. Basteln mit/ohne Heu	A. Lendeckel
Di, 08.10. 19.30 Uhr	Herbstliches Basteln mit / ohne Heu	A. Lendeckel
Di, 08.10. 20.00 Uhr	Erziehung ist Vorbild und Liebe	S. Warnke
Mi, 09.10. 09.30 Uhr	Ernährungstipps für Säuglinge	S. Mack-Rymatzki
Mi, 09.10. 15.30 Uhr	Vogelhäuser bemalen	A. Lendeckel
Do, 10.10. 19.30 Uhr	Malideen für witzige Fußmatten	A. Lendeckel
Do, 10.10. 19.30 Uhr	Grundkurs Nassfilzen	A. Leiniger
Sa, 12.10. 10.00 Uhr	Ökumenischer Studientag „Ägypten“	K. Langos
Sa, 12.10. 15.00 Uhr	Wiese, Wald und andere Wunder (für Eltern/Großeltern mit Kindern)	M. Morick/ F. Rogge-Lindenbauer
Di, 15.10. 19.00 Uhr	Türsteher und Zaungucker	A. Lendeckel
Di, 15.10. 20.00 Uhr	Förderung der emotionalen Intelligenz	S. Lorenz
Mi, 16.10. 15.30 Uhr	Dekoideen aus Holz fürs Kinderzimmer	A. Lendeckel
Mi, 16.10. 20.00 Uhr	Die Entwicklung des Babys im 1. Lebensjahr	M. Kraushaar
Do, 17.10. 20.00 Uhr	Homöopathie für Babys und Kleinkinder D	r. G. Hentrich

Aus Vereinen und Verbänden

Fahrplanänderungen zum Schuljahr 2013 / 2014

Die EW Bus GmbH hat in enger Abstimmung mit dem Landkreis Eichsfeld und den Schulen des Landkreises einzelne Busfahrzeiten angepasst. Basis dafür sind neue Standards zur Durchführung des Schulbusverkehrs im Nahverkehrsplan laut Kreistagsbeschluss vom 20. März 2013 sowie geänderte Schülerzahlen und Unterrichtszeiten. Die Schulen sind bereits über die Änderungen informiert.

So gibt es mit Beginn des neuen Schuljahres am 26. August 2013 unter anderem Fahrplanänderungen bei den Rückfahrten für die Grundschulen Berlingerode, Teistungen, Rustenfelde, Wüstheuterode, Siemerode, Lutter, Großbodungen und Pfaffschwende. Entsprechend der geänderten Schülerzahlen wurden zudem einige Fahrten im Einzugsbereich des Gymnasiums Dingelstädt angepasst.

Weiterhin und damit über den Schuljahresbeginn hinaus gültig sind die Umleitungsfahrpläne der Linien 8, 9, 11 und 37 im Bereich Lehna/Misserode und Wilbich sowie der Linien 28 und 30 im Bereich Gerterode und Bernterode.

Die neuen Fahrpläne bzw. die Umleitungsfahrpläne sind an den jeweiligen Haltestellen angebracht. Darüber hinaus können die aktuellen Linipläne über die Internetseite www.eichsfeldwerke.de/bus abgerufen werden. Alle Schülerinnen und Schüler werden gebeten, sich rechtzeitig zu informieren.

Für weitere Fragen stehen die Mitarbeiter der EW Bus unter der Telefonnummer der Mobilitätszentrale 03605 / 515253 zur Verfügung.

Verbraucherzentrale Thüringen

Alles dicht im Dach

Verbraucherzentrale Energieberatung informiert zur Luftdichtheit bei Dachsanierung Erfurt, 22.08.2013



Unbehaglich kalte Dachwohnungen und -räume mit hohen Wärmeverlusten im Winter und Überhitzung im Sommer sind die Auswirkungen einer unzureichenden Wärmedämmung im Dach. Das liegt häufig an schlecht gedämmten Verkleidungen der Dachstrahlen. Dazu kommt in vielen Fällen noch eine Undichtheit der inneren Dachverkleidung, die verantwortlich ist für kalte Zugluft und Feuchteschäden.

„Eine fachgerechte Dämmung und Luftdichtung im Dachgeschoss erhöht die Behaglichkeit, senkt die Heizkosten und vermeidet Bauschäden“, erläutert Ramona Ballod von der Verbraucherzentrale Thüringen. Eine Dachsanierung ist oft richtig teuer und sollte daher fachlich richtig und qualitativ gut ausgeführt werden. Dabei ist neben der ausreichenden und fachgerecht eingebrachten Wärmedämmung ein besonderes Augenmerk auf die Luftdichtheit des Bauteils zu legen. „Nach der Energieeinsparverordnung (EnEV), hat der Handwerker mit der Ausführung seiner Arbeiten eine ‚dauerhafte Luftdichtigkeit‘ zu gewährleisten und mit der Fachunternehmererklärung zu bestätigen, dass die durchgeführten Arbeiten der geltenden EnEV entsprechen“, stellt die Expertin fest. Ein Nachweis hierüber ist allerdings nicht zu erbringen.

Erfahrungsgemäß sind nach Sanierungsarbeiten leider immer wieder „Lecks“ zu finden. Die Fachfrau empfiehlt daher die Durchführung einer Luftdichtigkeitsmessung. Diese sollte durchgeführt werden, wenn die Dampfbremsschicht noch nicht komplett verkleidet ist und Nacharbeiten möglich sind. Mittels eines Unterdruck-Tests lassen sich Leckagen in der Dampfbremse auffindig machen. Dafür wird in die Gebäude-Außentür ein Gebläse eingebaut, das einen wirkenden Winddruck von vier bis fünf Windstärken auf das Haus erzeugt. Unterstützt werden sollte die Messung durch eine Innen-Thermographie. „Beide Messmethoden gewährleisten, dass Undichtigkeiten aufgespürt werden“, empfiehlt Ramona Ballod. So können nicht nur Lüftungswärmeverluste und hohe Energiekosten, sondern auch mögliche Feuchtigkeitsprobleme vermieden werden. Eine Qualitätskontrolle ist nach der Sanierungsmaßnahme daher absolut erforderlich.

Anbieterunabhängige Hilfe bei allen Fragen zur Luftdichtigkeitsmessung und zur Bauphysik bieten die Energieberater der Verbraucherzentrale: online, telefonisch oder mit einem persönlichen Beratungsgespräch. Beratung und Termine gibt es unter 0800 809 802 400 (kostenfrei). In Heiligenstadt findet die Beratung in der Göttinger Str. 5 statt, in Leinefelde in der Jahnstraße 12. Eine Terminvereinbarung ist auch möglich unter 0361 555140. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie.

Vertragsschluss per Postident Special

Verbraucherzentrale Thüringen rät: Auch beim Postboten nie ohne Prüfung unterschreiben! Heiligenstadt, 26.08.2013

Wenn der Postbote klingelt, hat er nicht immer ein Paket abzugeben. Das Postident Special -Verfahren macht es möglich, dass auf diesem Wege auch Vertragsunterlagen überbracht und durch Unterschrift auf Original-Dokumenten Verträge abgeschlossen werden können. Wer nicht aufpasst und z.B. in der Annahme unterschreibt, lediglich angefordertes Informationsmaterial entgegenzunehmen, hat auf diese Weise einen rechtsgültigen Vertrag abgeschlossen.

Und so funktioniert der Vertragsschluss über den Postboten:

Beim Postident Special-Verfahren dürfen Unterlagen grundsätzlich nur persönlich und gegen Unterschrift übergeben werden. Deshalb überprüft der Zusteller anhand des Personalausweises zunächst die Identität des Empfängers. Er notiert die Ausweisnummer und überreicht die per Post zugestellten und vorbereiteten Vertragsunterlagen. Unterschreibt der Verbraucher die Dokumente, ist der Vertrag besiegelt. Wichtig zu wissen: auch Vertragsänderungen kann auf diese Weise zugestimmt werden. Wer unbedacht unterschrieben hat, hat dennoch eine Chance, das Ganze rückgängig zu machen:

Da es sich im rechtlichen Sinne um Fernabsatzverträge handelt, können Verbraucher in Anlehnung an ein BGH-Urteil innerhalb von zwei Wochen nach Unterschrift widerrufen. Der Betroffene sollte umgehend widersprechen und darauf hinweisen, dass er sich, bspw. bei einem vorausgegangenen Telefongespräch, lediglich zur Entgegennahme von Informationen bereit erklärt hatte. Wird in den Vertragsunterlagen nicht oder nicht richtig auf das Widerrufsrecht hingewiesen, beginnt die zwei-Wochen-Frist erst gar nicht zu laufen. Dann können Kunden quasi unbegrenzt widerrufen.

Grundsätzlich sollten sich Verbraucher Ärger ersparen und prinzipiell nur unterschreiben, was sie zuvor auch geprüft haben. Wer keinen Auftrag erteilt hat oder vorgelegte Unterlagen nicht sofort ausreichend prüfen kann, sollte die Unterschrift verweigern.

Individuellen Rat erhalten Betroffene in den Beratungsstellen

Heiligenstadt	Di: 9:00 - 12:00 u. 13:00 - 17:00 Uhr
sowie	
Leinefelde	Mi: 9:00 - 12:00 u. 14:00 - 17:00 Uhr

Gerichte bestätigen: Bearbeitungsgebühren für Privatkredite sind unzulässig

Verbraucherzentrale Thüringen unterstützt Betroffene bei Rückforderung

Heiligenstadt, 22.08.2013

Die Klausel einer Bank, von Privatkunden eine Bearbeitungsgebühr für Privatkredite zu verlangen, ist unzulässig, das bestätigten in jüngster Zeit mehrere Gerichte. Dennoch erstatten nur wenige Banken diese Gebühr von sich aus. Betroffene müssen die Rückerstattung ausdrücklich fordern, einen Rechtsanwalt einschalten oder sogar klagen.

Die Beratungspraxis der Verbraucherzentrale Thüringen zeigt, dass Betroffene nicht klein beigeben, sondern ihre berechtigten Ansprüche geltend machen sollten. So hatten Kunden Ende 2012 mit der Santander Bank einen Darlehensvertrag abgeschlossen, für den die Bank eine einmalige Bearbeitungsgebühr in Höhe von drei Prozent berechnete. Per Musterbrief forderten die Verbraucher daraufhin die Santander Bank zur Rückzahlung der Bearbeitungsgebühr auf. Nachdem diese nicht gezahlt hatte, klagten die Verbraucher. Das Amtsgericht Mönchengladbach gab den Verbrauchern Recht, zudem erklärte auch das Kreditinstitut die Anerkennung der Klageforderung. Die Santander Consumer Bank wurde im Rahmen eines Anerkenntnisurteils verurteilt, an die Kläger die beanstandete Bearbeitungsgebühr nebst Zinsen in Höhe von 5 Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinsatz zu zahlen. In einem Fall beläuft sich die zurück zu zahlende Summe auf fast 1.000 Euro. Die Kosten des Rechtsstreites hat zudem die Bank zu tragen.

Betroffenen rät die Verbraucherzentrale: Geben Sie nicht klein bei. Fordern Sie Ihr Geld zurück.

Weitere Informationen erhalten Sie in den Beratungsstellen:

Heiligenstadt	Di: 9:00 - 12:00 u. 13:00 - 17:00 Uhr 03606/602867, sowie
Leinefelde	Mi: 9:00 - 12:00 u. 14:00 - 17:00 Uhr 03605/501483.

Neues aus dem Eichsfeld Klinikum

Patientencafé

Das nächste Patientencafé im Haus Reifenstein ist am

Samstag, dem 5. Oktober 2013 um 14.00 Uhr

zum Thema

Brustkrebs - Vorsorge, Behandlung und das Leben mit der Diagnose.

Der Brustkrebs ist der häufigste bösartige Tumor bei Frauen. Wir geben Ihnen einen Überblick über alles, was Frau - und Mann - zum Thema Brustkrebs wissen sollten und nehmen uns Zeit, Ihre Fragen ausführlich zu beantworten.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, kommen Sie einfach vorbei!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Ihre Eichsfeld Klinikum gGmbH

Neues aus dem Eichsfeld Klinikum

Am

Sonntag, dem 22. September 2013 von 11 - 17 Uhr
ist im Eichsfeld Klinikum

Tag der offenen Tür.

Wir öffnen unsere medizinischen Abteilungen und Stationen zur Besichtigung. Es gibt vielfältige Informationen, wie Sie Ihre Gesundheit erhalten oder gemeinsam mit uns wiederherstellen können sowie zahlreiche Angebote für Kinder. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt. Zwischen den Häusern Heiligenstadt, Worbis und Reifenstein verkehrt ein kostenloser Pendelbus.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Ihre Eichsfeld Klinikum gGmbH



Picknick für Familien, Freunde
und Menschen, denen eine solche
Veranstaltung gut tun könnte

Familie
schaffen
wir auf
gemeinsam

Herzliche Einladung !

**Sonntag, 22. September 2013
von 10 bis ca. 14 Uhr**

**Familienzentrum
Kloster Kerbscher Berg**
Kellerhäuser Straße 24
37351 Dingelstädt

Programm:
10 Uhr Familiengottesdienst
ca. 11 Uhr Picknick im Garten
ca. 12 Uhr Spiel und Spaß
für Groß und Klein

Kalte Getränke und Bratwurst können vor Ort
erworben werden.
Bei schlechtem Wetter findet alles in den
Räumen des Familienzentrums statt.

Packen Sie Ihren Picknickkorb !

Familienzentrum
Kloster Kerbscher Berg

caritas

Die Zeit der Trauer

Caritas bietet neuen Gesprächskreis für Trauernde an

Der Verlust eines nahen Angehörigen kann uns in Tiefen, Einsamkeit und Verzweiflung stürzen lassen, die wir vorher nicht kannten. So sagte ein Mann, der seine Frau verloren hatte: „Ich wusste einfach nicht mehr ein noch aus, alles Leben hatte seinen Sinn für mich verloren.“

Jeder wird die Erlebnisse, die durch Sterben und Tod ausgelöst werden unterschiedlich erleben und mit der Erschütterung anders umgehen. Dem einen ist es vielleicht eine Hilfe, gleich wieder zu arbeiten, dem anderen ist dies unmöglich. Er ist wie gelähmt oder wird von vielfältigen Gefühlen überwältigt.

Für viele ist es jedoch wichtig, ihre Gefühle und Gedanken über den Verstorbenen und den Tod auszudrücken. Manchmal müssen wir auch von besonderen Erlebnissen oder Momenten immer und immer wieder sprechen. Wir können dann erfahren, dass mit jedem Aussprechen die Last der Sorgen, der Ängste, der Trauer oder Wut, der Einsamkeit oder Ohnmacht sich etwas verringert oder uns doch wenigstens für eine Weile erleichtert.

Seit 10 Jahren bietet die Caritas Heiligenstadt Trauergruppen an. Auf dem Weg durch die Trauer sind diese Gesprächskreise den Teilnehmern zu einer Hilfe geworden.

An acht Abenden - im Abstand von etwa 4 Wochen - wollen wir mit einer kleinen Gruppe Betroffener zu Themen ihrer Trauer sprechen und arbeiten. Der Verlust eines nahestehenden Angehörigen kann auch schon länger zurückliegen. Gemeinsam wollen wir Zeit, Raum und Aufmerksamkeit schenken und den Weg durch die Trauer ein Stück zusammen gehen.

Die nächste Trauergruppe beginnt am Mittwoch, den 06. November um 19.30 Uhr im Caritashaus Heiligenstadt Bahnhofsplatz 3.

Anmelden können Sie sich im Caritashaus unter der Telefonnummer 03606/ 50970. Dort erhalten Sie auch nähere Informationen.

Die Trauergruppe wird in Zusammenarbeit mit dem ambulanten Hospizdienst Eichsfeld durchgeführt.

Für Eltern, die um ein Kind trauern, gibt es einen eigenen Gesprächskreis im Haus der Caritas (Tel.: 03606/50970).

Harald Sterner
(Caritas Heiligenstadt)

Wir gratulieren

... zum Geburtstag

Berterode

am 04.10. Brigitta Wehr zum 82. Geburtstag
am 15.10. Ruth Gremmer zum 82. Geburtstag
am 19.10. Wolf Sakry zum 70. Geburtstag

Dieterode

am 13.10. Irmgard Koch zum 80. Geburtstag
am 28.10. Herta Bartsch zum 77. Geburtstag

Geismar

am 02.10. Regina Schlanstedt zum 76. Geburtstag
am 02.10. Theodor Jakobi zum 73. Geburtstag
am 03.10. Monika Rohde zum 65. Geburtstag
am 10.10. Bernhard Kirchberg zum 82. Geburtstag
am 10.10. Helga Wehr zum 75. Geburtstag
am 16.10. Magdalena Grobelin zum 82. Geburtstag
am 17.10. Heideleine Laubhold zum 72. Geburtstag
am 19.10. August Hübenenthal zum 86. Geburtstag
am 21.10. Ursula John zum 86. Geburtstag
am 21.10. Ursula Stöber zum 86. Geburtstag
am 21.10. Ingelore Prell zum 82. Geburtstag
am 24.10. Hans-Werner Gräbke zum 73. Geburtstag

am 30.10. Ludwig Herz zum 65. Geburtstag

Kella

am 01.10. Maria Manegold zum 74. Geburtstag
am 02.10. Walter Wehr zum 72. Geburtstag
am 04.10. Dea Bust zum 82. Geburtstag
am 07.10. Rosa Bierschenk zum 76. Geburtstag
am 10.10. Ehrhart Hänisch zum 75. Geburtstag
am 17.10. Siegfried Manegold zum 78. Geburtstag
am 22.10. Aloisia Schneider zum 79. Geburtstag
am 22.10. Theresia Bierschenk zum 74. Geburtstag
am 26.10. Margaretha Bosold zum 76. Geburtstag
am 28.10. Aloys Volkmar zum 85. Geburtstag
am 30.10. Gerhard Feiertag zum 65. Geburtstag

Krombach

am 09.10. Richard Stützer zum 76. Geburtstag
am 11.10. Rosa Gebhardt zum 77. Geburtstag
am 17.10. Gerhard Dölle zum 81. Geburtstag

Pfaffschwende

am 09.10. Anna Sandrock zum 74. Geburtstag
am 14.10. Maria Heckmann zum 85. Geburtstag
am 25.10. Hildegard Fricke zum 87. Geburtstag
am 31.10. Gerda Gunkel zum 73. Geburtstag

Schwobfeld

am 07.10. Martha Kobold zum 77. Geburtstag
 am 09.10. Gisela Ständer zum 65. Geburtstag
 am 12.10. Alfred Waldmann zum 76. Geburtstag
 am 14.10. Hubert Ständer zum 82. Geburtstag

Sickerode

am 03.10. Bruno Günther zum 81. Geburtstag
 am 21.10. Maria Katzur zum 89. Geburtstag
 am 28.10. Margareta Franke zum 79. Geburtstag

Volkerode

am 03.10. Klara Hottenrot zum 85. Geburtstag
 am 16.10. Margaretha Hucke zum 78. Geburtstag
 am 17.10. Erich Bosold zum 90. Geburtstag
 am 22.10. Karl Heidl zum 77. Geburtstag

Wiesenfeld

am 11.10. Christa Rheinländer zum 77. Geburtstag

Schimberg

am 01.10. Elfriede Weißwange zum 74. Geburtstag
 Martinfeld
 am 03.10. Elfriede Polok zum 73. Geburtstag
 Ershausen
 am 04.10. Christel Koch zum 74. Geburtstag
 Ershausen
 am 04.10. Rolf Willnecker zum 73. Geburtstag
 Ershausen
 am 05.10. Margareta Friedrich zum 73. Geburtstag
 Rüstungen
 am 07.10. Rosa Maria Laubhold zum 76. Geburtstag
 Martinfeld
 am 08.10. Gertrud Hartleib zum 86. Geburtstag
 Ershausen
 am 08.10. Hubert Jendrzajczak zum 82. Geburtstag
 Ershausen
 am 08.10. Josef Hucke zum 77. Geburtstag
 Ershausen
 am 08.10. Heinz Kühn zum 76. Geburtstag
 Wilbich
 am 08.10. Ingrid Rempke zum 74. Geburtstag
 Ershausen
 am 08.10. Gerta Meyer zum 72. Geburtstag
 Ershausen
 am 10.10. Agnes Baron zum 80. Geburtstag
 Wilbich
 am 10.10. Otto Waldmann zum 78. Geburtstag
 Rüstungen
 am 11.10. Werner Dietrich zum 78. Geburtstag
 Martinfeld
 am 11.10. Maria Anna Kellner zum 78. Geburtstag
 Ershausen
 am 11.10. Waltraud Bittner zum 73. Geburtstag
 Rüstungen
 am 12.10. Hedwig Windolph zum 86. Geburtstag
 Ershausen
 am 12.10. Anna Röhrig zum 84. Geburtstag
 Martinfeld
 am 12.10. Ingrid Wolfram zum 65. Geburtstag
 Wilbich
 am 13.10. Heinrich Hahn zum 78. Geburtstag
 Ershausen
 am 14.10. Lucia Diete zum 88. Geburtstag
 Ershausen
 am 14.10. Ursula Althaus zum 76. Geburtstag
 Ershausen
 am 14.10. Konrad Dölle zum 72. Geburtstag
 Ershausen
 am 15.10. Edeltraud Rodenstock zum 76. Geburtstag
 Ershausen
 am 15.10. Theresia Hoppe zum 72. Geburtstag
 Ershausen
 am 16.10. Margareta Pudenz zum 93. Geburtstag
 Wilbich
 am 16.10. Maria Reinhardt zum 81. Geburtstag
 Martinfeld
 am 16.10. Johann Bittner zum 77. Geburtstag
 Rüstungen
 am 16.10. Dieter Gunkel zum 73. Geburtstag
 Wilbich
 am 16.10. Alfred Stadler zum 73. Geburtstag
 Martinfeld

am 17.10. Ida Kellner zum 79. Geburtstag
 Martinfeld
 am 20.10. Ursula Windolph zum 81. Geburtstag
 Ershausen
 am 20.10. Helga Röhrig zum 78. Geburtstag
 Wilbich
 am 20.10. Klaus Zech zum 70. Geburtstag
 Ershausen
 am 21.10. Irmgard Schwarzbich zum 80. Geburtstag
 Rüstungen
 am 22.10. Josef Hübenenthal zum 80. Geburtstag
 Ershausen
 am 24.10. Leonard Pudenz zum 76. Geburtstag
 Wilbich
 am 25.10. Ida Dölle zum 91. Geburtstag
 Ershausen
 am 25.10. Ursula Rhein zum 82. Geburtstag
 Martinfeld
 am 25.10. Horst Degenhardt zum 73. Geburtstag
 Martinfeld
 am 26.10. Luzia Frisch zum 75. Geburtstag
 Wilbich
 am 26.10. Lothar Metz zum 72. Geburtstag
 Martinfeld
 am 26.10. Waltraud Nolte zum 17. Geburtstag
 Rüstungen
 am 27.10. Ursula Runge zum 83. Geburtstag
 Ershausen
 am 27.10. Rudolf Wehr zum 70. Geburtstag
 Ershausen
 am 31.10. Marlis Kreuzburg zum 81. Geburtstag
 Martinfeld
 am 31.10. Lothar Friedrich zum 73. Geburtstag
 Rüstungen



Zur Goldenen Hochzeit

Nachträglich herzliche Glückwünsche übermittelt die Verwaltungsgemeinschaft „Ershausen/Geismar“ den Eheleuten:

Gerta u. Fritz Meyer, Schimberg OT Ershausen

die am 16.09.2013 ihr Goldenes Ehejubiläum begeben.

Herzliche Glückwünsche übermittelt die Verwaltungsgemeinschaft „Ershausen/Geismar“ den Eheleuten:

Ilse u. Dieter Klumbis, Kella

die am 28.09.2013 ihr Goldenes Ehejubiläum begeben.

Herzliche Glückwünsche übermittelt die Verwaltungsgemeinschaft „Ershausen/Geismar“ den Eheleuten:

Magdalena u. Bruno Jünemann, Schimberg OT Martinfeld

die am 30.09.2013 ihr Goldenes Ehejubiläum begeben.



Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Großtöpfer

Gottesdienste in der Kirche „Der gute Hirte“ Großtöpfer

22.09.2013 in Jena

2. Mitteldeutscher Kirchentag

Mit einem Fuß im Paradies

29.09.2013

10.30 Uhr

Jubelkonfirmation

Mit allen JubilarInnen unserer Gemeinde, die vor 25, 50, 60 und 65 Jahren eingesegnet wurden, feiern wir Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl. Festpredigt: Propst Stawenow, Eisenach.

29.09.2013 in Kirche „Der gute Hirte“ Großtöpfer

17.00 Uhr

Benefiz - Konzert

Das **Blockflötenorchester der ev. Stadtkirchengemeinde Eschwege** unter der Leitung von Heike Neuber wird Werke aus den Stilepochen Renaissance bis zu unseren Zeitgenossen spielen: von Choral bis Tango. Der Eintritt ist frei.

Wir erbitten am Ausgang eine Spende für das Orchester und die Sanierung unserer Kirche „Der gute Hirte“ Großtöpfer.

Anschließend sind alle Gäste zu Imbiss und Getränken eingeladen!



03.10.2013 in Kirche „Der gute Hirte“ Großtöpfer

19.30 Uhr

Konzertabend aus Russland mit den MAXIM KOWALEW DON KOSAKEN Russisch-orthodoxe Kirchengesängen, Volksweisen und Balladen.

In der Tradition der großen alten Kosaken-Chöre zeichnet sich der Chor aus durch seine Stimmgewaltigkeit: Tiefe der Bässe, und tragender Chor mit Liedern wie: Abendglocken, Stenka Rasin, Suliko, Marusja u.a.

In der Pause sind alle Gäste zu Imbiss und Getränken eingeladen!

Vorverkauf: 15,00 €, **Abendkasse:** 17,00 €

06.10.2013

10.30 Uhr

Familiengottesdienst zum Erntedankfest

mit Agapemahl

Wir bitten alle Kinder, Körbchen mit Erntedankgaben zum Gottesdienst mitzubringen.

Wir ziehen gemeinsam ein. Nach dem Gottesdienst wollen wir mit diesen Körbchen Alten und Kranken unserer Gemeinde einen Gruß zum Erntedank überbringen.

Erntedankgaben + Kirchenschmuck

Bitte bringen Sie Ihre Erntedankgaben am Samstag, dem 06.10.12, zum Schmücken bis 17.00 Uhr in die Kirche „Der gute Hirte“. Diese werden nach Erntedank an das Alten- und Pflegeheim des Diakonischen Werkes in Kloster Zella gespendet.

anschl. Gemeindekirchenratswahl

10.10.2013 (Donnerstag) in Frieda Weinberghalle

17.00 Uhr

Andacht mit anschl. Festessen

Der Kochkreis der Evangelischen Kirchengemeinde Frieda lädt ein zu einem 3-Gänge-Menü! Unkostenbeitrag p. P.: 5,00 €.

Wir organisieren Fahrgemeinschaften.

Anmeldungen bei Pfr. Brehm bis Dienstag, d. 01.10.2013.

20.10.2013

10.30 Uhr

21. Sonntag nach Trinitatis

mit Heiligem Abendmahl

Wir laden ein zu den Gemeindeveranstaltungen der Kirchengemeinde Großtöpfer!

Konfirmandenunterricht

Beginn mit Konfi-Wochenende vom 27.- 29.09.2013 in Schloss Martinfeld.

Samstag, der 12.10.2013, 09.00 - 12.00 Uhr in Eigenrieden

Frauenkreis in Großtöpfer

am Mittwoch, 25.09.2013 und 16.10.2013, 15.00 Uhr, mit Kaffeetrinken im Pfarrhaus

Kinderkreis mit Frau Ehrlich-Wershofen in Großtöpfer

Freizeit 20. - 24.10.2013, Info und Anmeldung bei Frau Ehrlich-Wershofen

Gemeindekirchenrat Großtöpfer

Mittwoch, der 02.10.2013, ab 19.30 Uhr im Pfarrhaus Großtöpfer.

Line-Dance für alle, die gern mittanzten: jeden Dienstag 19.30 Uhr im Pfarrhaus Großtöpfer mit Frau Nolte, Dingelstädt, Beitrag pro Abend: 4,00 €.

Ökumenischer Bibelabend

Dienstag, der 08.10.2013, 20:00 Uhr im Konrad-Martin-Haus, Geismar

Ökumenisches Friedensgebet

montags um 19.00 Uhr:

September: Pfarrkirche Ershausen

Oktober: Pfarrkirche St. Ursula, Geismar

Wahl Gemeindekirchenrat (GKR) - Briefwahl möglich!

Die Wahlen des GKR sind nach den Gottesdiensten zum Erntedankfest. Die Unterlagen für die Briefwahl werden Ihnen mit dem Gemeindebrief zugestellt.

Seid nicht bekümmert; denn die Freude am Herrn ist eure Stärke. (Neh 8,10)

Mit dem Monatsspruch für September 2013 grüße ich Sie sehr herzlich

Ihr Pfr. Brehm

Paradiesweg 2, 37308 Großtöpfer,

Tel. 036082 - 81780, Fax: 036082 - 40303

mail: johannesbrehm@online.de

www.kirchenkreis-muehlhausen.de

Kirchliche Nachrichten - Filialgemeinde St. Maria Magdalena Wilbich

Vermeldungen

Tauftermine

In den nächsten Wochen sind folgende **Tauftermine** vorgesehen: Samstag 19.10. und Sonntag 24.11.2013

Taufgespräche sind in der Regel am Freitag vorher um 19:30 Uhr. Eine Taufe im Sonntagsgottesdienst ist jederzeit möglich!

Krankenkommunion

Unsere Hauskranken werden zu folgenden Zeiten besucht: Mittwoch, 02.10. und 06.11. ab 09 Uhr

Rosenkranzandacht

Sonntag, 06.10 und 20.10. jeweils 14 Uhr

Gräbersegnung

Donnerstag, 31.10., 17 Uhr, Treffpunkt Kirche

Allerheiligen

Freitag, 01.11., 17:45 Uhr Abendmesse

Filialgemeinderat

Der Filialgemeinderat Wilbich kommt am Montag, 04.11. um 19:45 Uhr zusammen


Erstkommunion 2014

Die Vorbereitung zur Erstkommunion findet 14-tägig statt. Die ersten Treffen der EK-Kinder sind am Dienstag, 24.09. und Dienstag, 15.10. von 16:30-18:00 Uhr im Pfarrsaal Großbartloff. In der Woche vom 30.09.-05.10. finden die Treffen in den Tischgruppen der Familien statt. Alle Erstkommunionkinder und ihre Familien sind zum Erntedankgottesdienst am 05.10. um 18 Uhr eingeladen.

Gottesdienste**Werktag**

Jeden Mittwoch	08:30 Uhr	Heilige Messe
Samstag, 21.09.	18:00 Uhr	Vorabendmesse
Sonntag, 29.09.	09:00 Uhr	Heilige Messe
Samstag, 05.10.	18:00 Uhr	Vorabendmesse zum Erntedank
Sonntag, 13.10.	09:00 Uhr	Heilige Messe
Sonntag, 20.10.	18:00 Uhr	Vorabendmesse
Sonntag, 27.10.	10:30 Uhr	Hochamt

Bitte beachten Sie die Aushänge und Vermeldungen!



Impressum

Südeichsfeld-Bote
Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft
Ershausen / Geismar

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft „Ershausen/Geismar“
Verlag und Druck: Verlag + Druck Linus Wittich KG, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil:
 der Vorsitzende der Verwaltungsgemeinschaft

Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.